

Bedienungsanleitung

Rasenmäher SH 61



Vorwort

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich für einen HERKULES Rasenmäher SH 61 entschieden. Wir möchten uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Damit Sie lange Freude mit Ihrem Gerät haben, bitten wir Sie, die Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme sorgfältig durchzulesen. Machen Sie sich mit den Sicherheitsvorschriften und allen Bedienelementen vertraut, um ein störungsfreies Arbeiten zu gewährleisten.

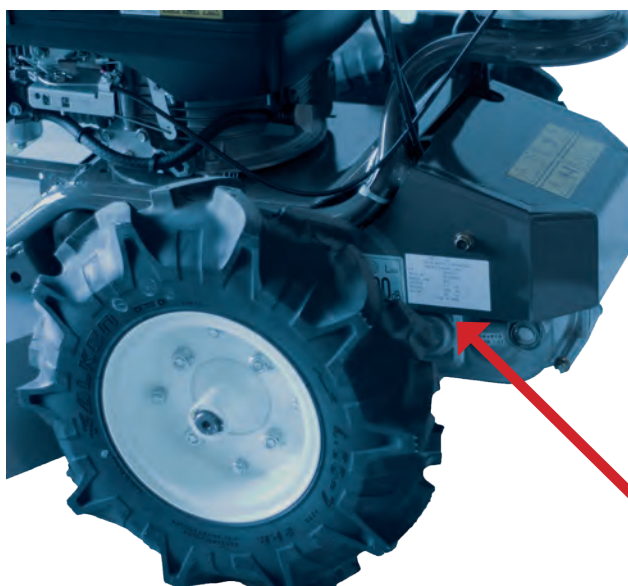
Der HERKULES Rasenmäher SH 61 darf nur unter Berücksichtigung der bestimmungsgemäßen Verwendung eingesetzt werden. Die bestimmungsgemäße Verwendung ist das Schneiden von niedrigem bis hin zu mittelhohem Gras. Der Einsatz außerhalb der bestimmungsgemäßen Verwendung ist strengstens untersagt.

Position der Seriennummern

Modell:

Seriennummer:

Kaufdatum:

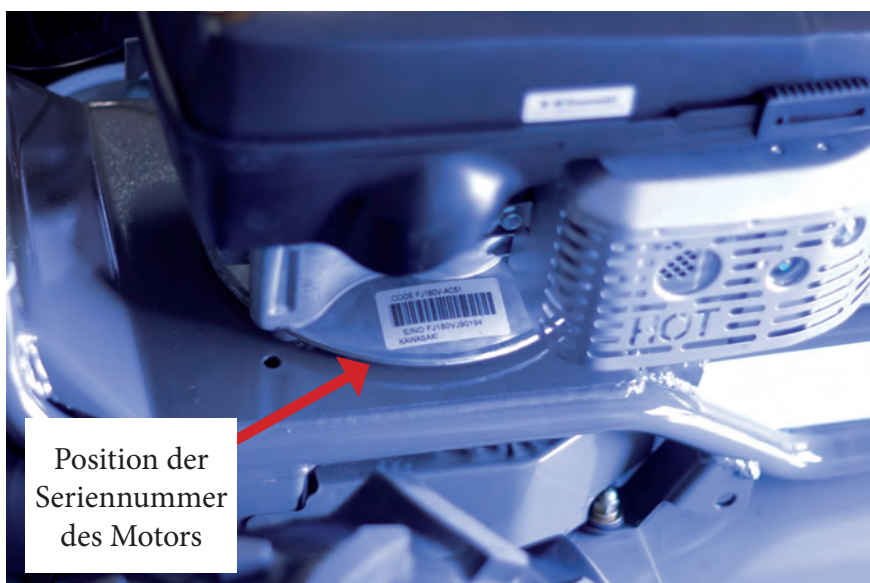


ORECCO, LTD	
548-22 HIYOSHI HIROKAWA-MACHI	
YAME-GUN FUKUOKA JAPAN	
TYP	: 54811AC1
MASCH NR	: 30511A00004
MACHEN JAHR	: 2014
LEISTUNG	: 4,1 kW
DREHZAHL	: 3300 RPM
GEWICHT	: 20kg
MADE IN JAPAN	

Position der
Seriennummer
des Rasenmähers

Modell:

Typ:



Position der
Seriennummer
des Motors

Vorwort	.2
Position der Seriennummern	.2
Inhalt	.3
Technische Daten	.3
Checkliste vor Übergabe	.4
Sicherheitsvorschriften	.5
Verschiedene Teile des Rasenmähers	.7
Sicherheitsaufkleber SH61	.8
Bedienelemente	.9
Bedienung	11
Wartung, die durch den Bediener erfolgt	13
Wartungsübersicht	17
Pannen und Abhilfe	17
Drehmomente in NM	18
CE-Konformitätserklärung SH61	19
Vibrationswerte SH 61	19
Garantie	20
Anmerkungen	20

Technische Daten

Modell	SH 61
Motor	Kawasaki FJ 180 V
Motorleistung (kw)	4,1
Getriebe	mechanisch
Geschwindigkeit (km/h)	1. Gang 1,59 2. Gang 2,39 3. Gang 3,58
	Rückwärtsgang 1,59
Schnittbreite (mm)	600
Schnitthöhe (mm)	55-100
Gewicht (kg)	85
Motoröl SAE 10W30API SL (L)	0,65
Getriebeöl SAE 90 API GL-5 (L)	1,6
Tankinhalt (l)	1,6
Messer und Motordrehzahl (U/min)	3200 / 1612
Breite über alles (mm)	710

Checkliste vor Übergabe

Hinweise für den Fachhändler

Die Montage und erste Inbetriebnahme wird durch den HERKULES Fachhandelspartner durchgeführt. Auch hierbei sind die Bedienungsanleitung sowie sämtliche Sicherheitsvorschriften zu beachten. Vor Übergabe der Maschine müssen die folgenden Punkte überprüft werden.

Checkliste vor der Übergabe

- Der ordnungsgemäße Zustand aller Schutzeinrichtungen ist zu überprüfen.
- Alle Behälter mit Betriebsmitteln sind auf Dichtigkeit zu prüfen.
- Die Sicherheitsaufkleber sind auf Vollständigkeit und guten Zustand zu überprüfen. Defekte oder fehlende Sicherheitsaufkleber sind zu ersetzen.
- Alle Schraubverbindungen sind anhand der Drehmoment-Tabelle auf richtigen Sitz zu überprüfen.
- Alle Betriebsmittel und Schmierstoffe sind laut dieser Anleitung aufzufüllen und vor der Übergabe und der Inbetriebnahme zu überprüfen.
- Das Gerät muss vor der Übergabe einem vollständigen Probelauf mit Prüfung aller Funktionen und Bedienelemente unterzogen werden.

Checkliste bei der Übergabe

- Der Käufer ist in die regelmäßige Wartung der Maschine einzuweisen.
- Auf die Wichtigkeit der Schmierung ist hinzuweisen.
- Alle Sicherheitseinrichtungen müssen bei Übergabe erklärt werden.
- Die Bedienungsanleitung der Maschine und die des Motorenherstellers sind dem Käufer auszuhändigen.
- Der Käufer ist darauf hinzuweisen, dass vor Inbetriebnahme diese Bedienungsanleitung sowie die Bedienungsanleitung des Motorenherstellers gelesen und verstanden werden muss.



GEFAHR

Bei NICHTBEFOLGUNG der gegebenen Anweisungen besteht HÖCHSTE LEBENSGEFAHR bzw. die GEFAHR LEBENSGEFÄHRDENDER VERLETZUNGEN



WARNUNG

Bei NICHTBEFOLGUNG der gegebenen Anweisungen besteht LEBENSGEFAHR bzw. die GEFAHR LEBENSGEFÄHRDENDER VERLETZUNGEN.

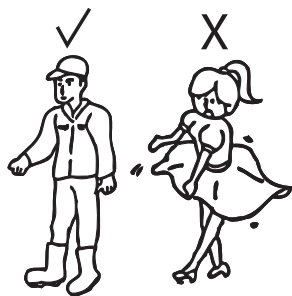


ACHTUNG

Bei NICHTBEFOLGUNG der gegebenen Anweisungen besteht LEBENSGEFAHR.

Sicherheitsvorschriften

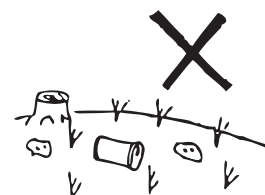
1. Diese Bedienungsanleitung ist sorgfältig durchzulesen und sich mit deren Inhalt vertraut zu machen.
2. Jugendliche unter 16 Jahren dürfen den Rasenmäher nicht bedienen. Kinder sind beim Betrieb des Rasenmähers fernzuhalten.
3. Der Bediener haftet für Schäden Dritten gegenüber, die er mit dem Rasenmäher verursacht.
4. Starten des Motors sowie Einschalten des Messers nur, wenn das Gerät auf ebener Unterlage steht und nicht angehoben wird.
5. Vor dem Mähen müssen Fremdkörper von der zu mähenden Fläche entfernt werden; während des Mähens ist auf Fremdkörper zu achten.
6. Beim Mähen muss festes Schuhwerk getragen werden. Besondere Vorsicht ist beim Rückwärtsfahren geboten.



7. Transport: die Maschine darf nur mit abgeschaltetem Motor transportiert werden, das Messer muss stillstehen. Muss der Mäher angehoben werden, so ist der Motor vorher abzustellen und der Stillstand des Schneidwerkzeuges abzuwarten.
8. Fahren außerhalb der zu mähenden Fläche nur mit abgestelltem Motor sowie stillstehendem Messer.
9. Vor dem Verlassen des Mähers ist der Motor abzustellen.
10. Folgende Arbeiten dürfen nur bei abgeschaltetem Motor und

stillstehendem Schneidwerkzeug durchgeführt werden:

- Alle Wartungsarbeiten an Mäher und Motor
 - Alle Reinigungsarbeiten am Mäher
 - Verstellen der Schnitthöhe
11. Um ein versehentliches Starten auszuschließen, ist es unabdingbar, dass der Zündkerzenstecker zu Reinigungs- sowie bei Wartungsarbeiten abgezogen ist.
 12. Bei unsachgemäßer Handhabung der Maschine besteht Verletzungsgefahr durch das Schneidwerkzeug. Bei laufendem Motor unter keinen Umständen mit der Hand oder anderen Körperteilen unter den Rand oder unter das Mähergehäuse kommen.
 13. Der durch die Führungsholme gegebene Sicherheitsabstand zum Schneidwerkzeug ist stets einzuhalten.
 14. Beim Mähen an Böschungen, Dämmen und Hängen ist besondere Vorsicht geboten.
 15. Die Maschine darf nur bis zu einem Neigungswinkel von 15° eingesetzt werden. Sturzgefahr!
 16. Bei der Arbeit ist ein geeigneter, zugelassener Gehörschutz und ggf. weitere Schutzbekleidung, wie Augen- oder Gesichtsschutz zu tragen.
 17. Die örtlichen Bestimmungen der gesetzlich geregelten Einsatzzeiten sind einzuhalten.
 18. Kraftstoff nicht bei heißem Motor einfüllen. Darauf achten, dass kein Benzin verschüttet wird. Beim Umgang mit der Maschine nicht rauchen! Beim Umgang mit Kraftstoff ist besondere Sorgfalt geboten. Kraftstoff ist feuergefährlich (Rauchverbot). Verwenden Sie zum Eingießen einen Trichter. Füllen Sie den Kraftstoff nur im Freien bei abgestelltem Motor in den Benzintank. Vor der Aufbewahrung der Maschine in geschlossenen Räumen den Motor abkühlen lassen (Brandgefahr).
 19. Mäher mit Verbrennungsmotoren dürfen wegen der damit verbundenen Vergiftungsgefahr keinesfalls in geschlossenen Räumen in Betrieb genommen werden.
 20. Kontrollieren Sie vor jedem Einsatz den sicheren Sitz des Messers. Die Befestigungsschrauben sind auf festen Sitz zu überprüfen. Sollte das Messer auf ein Hindernis gestoßen sein, ist eine fachmännische Untersuchung unbedingt erforderlich. Die Befestigungsschrauben des Messers sind bei jeder Wartung auszutauschen. Die Befestigungsschrauben des Messerbalkens sind mit Schraubensicherungsmasse „mittelfest“ einzusetzen.
 21. Zur Vermeidung einer Unwucht ist das Schneidwerkzeug gleichmäßig nachzuschleifen und auszuwuchten (Fachwerkstatt).



Bei übermäßigen Vibrationen ist das Gerät sofort abzustellen und von einer Fachwerkstatt überprüfen zu lassen. Es dürfen nur Original-Ersatzteile montiert werden, die für den Mäher vorgesehen und mit dem Namen oder Zeichen des Herstellers gekennzeichnet sind.

22. Die Motordrehzahl darf aus Sicherheitsgründen den laut Typenschild angegebenen Wert nicht übersteigen.

Verschiedene Teile des Rasenmähers

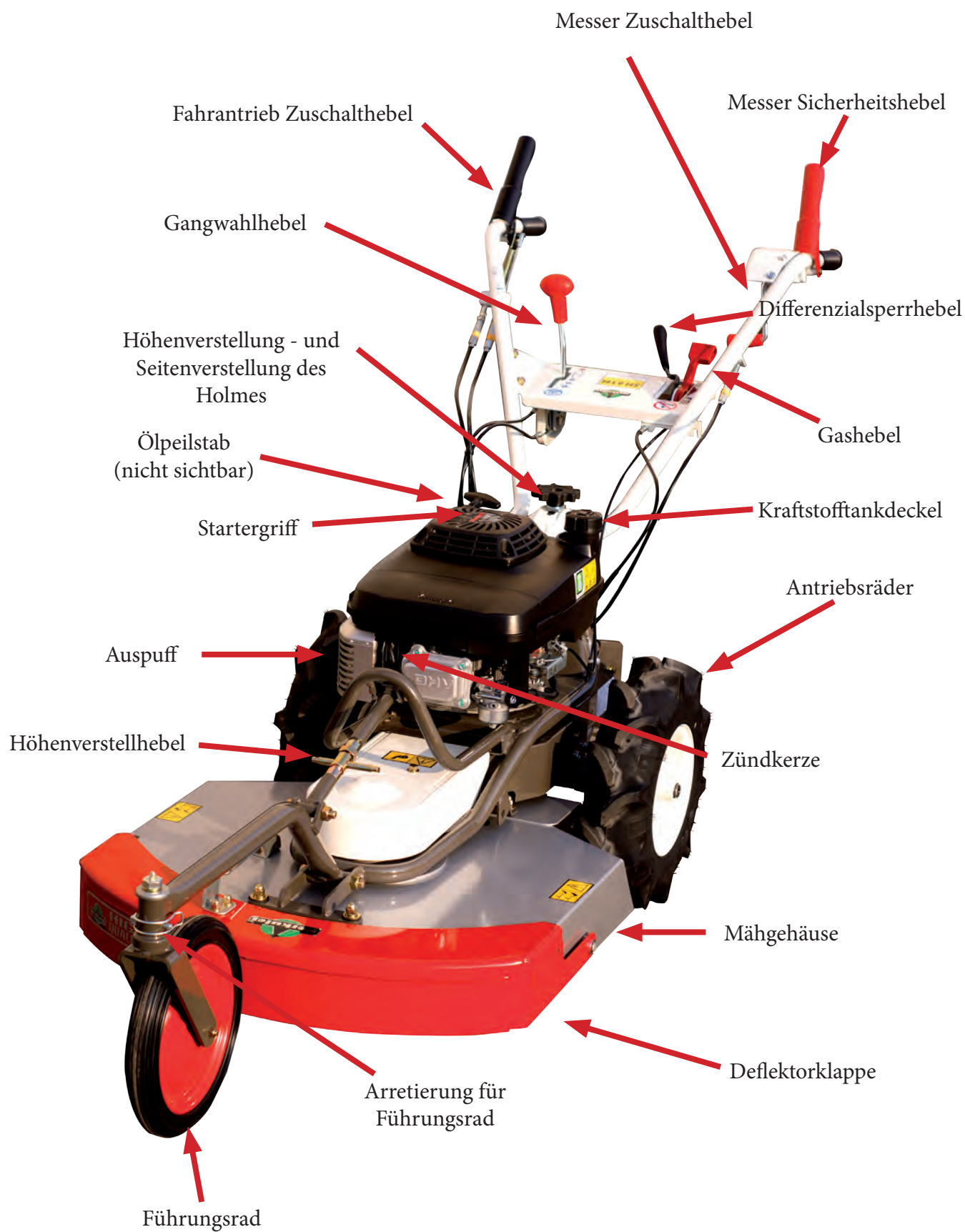


Bild 1

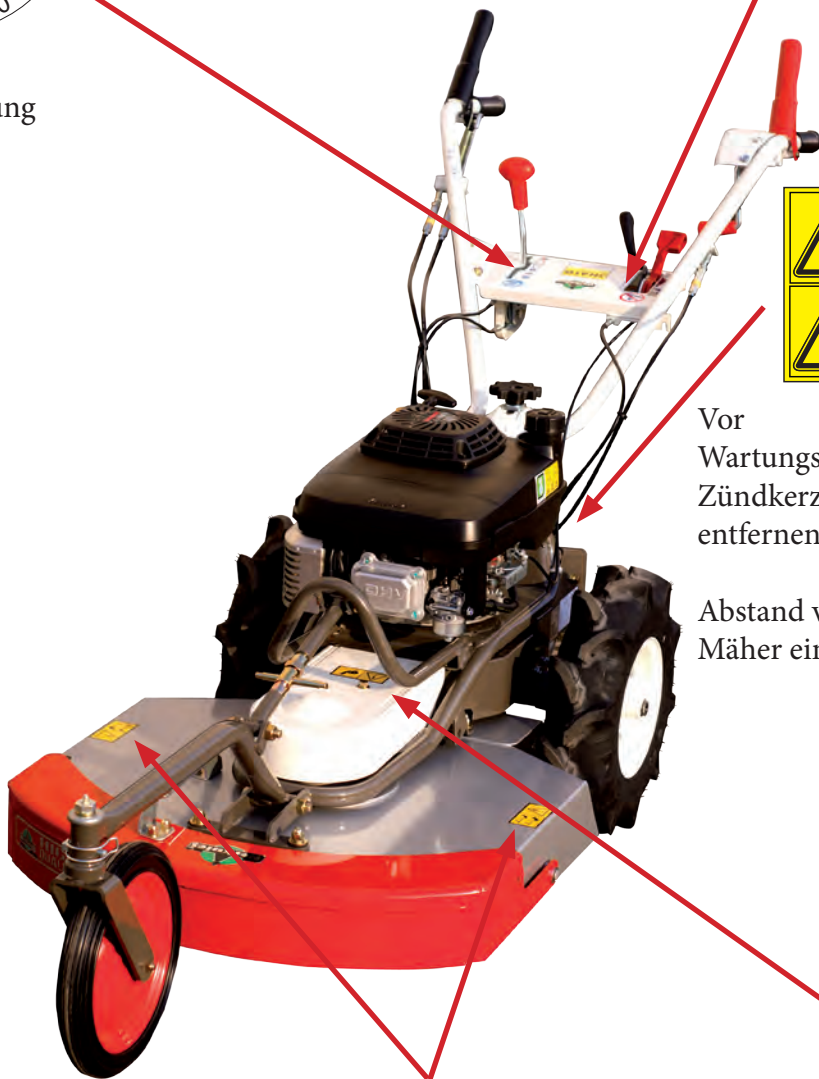
Sicherheitsaufkleber SH61



Schutzausrüstung
tragen



Arbeiten Sie nicht
über 15° Neigung



Vor
Wartungsarbeiten
Zündkerzenstecker
entfernen

Gegenstände könnten
herausgeschleudert
werden

Abstand vom
Mäher einhalten

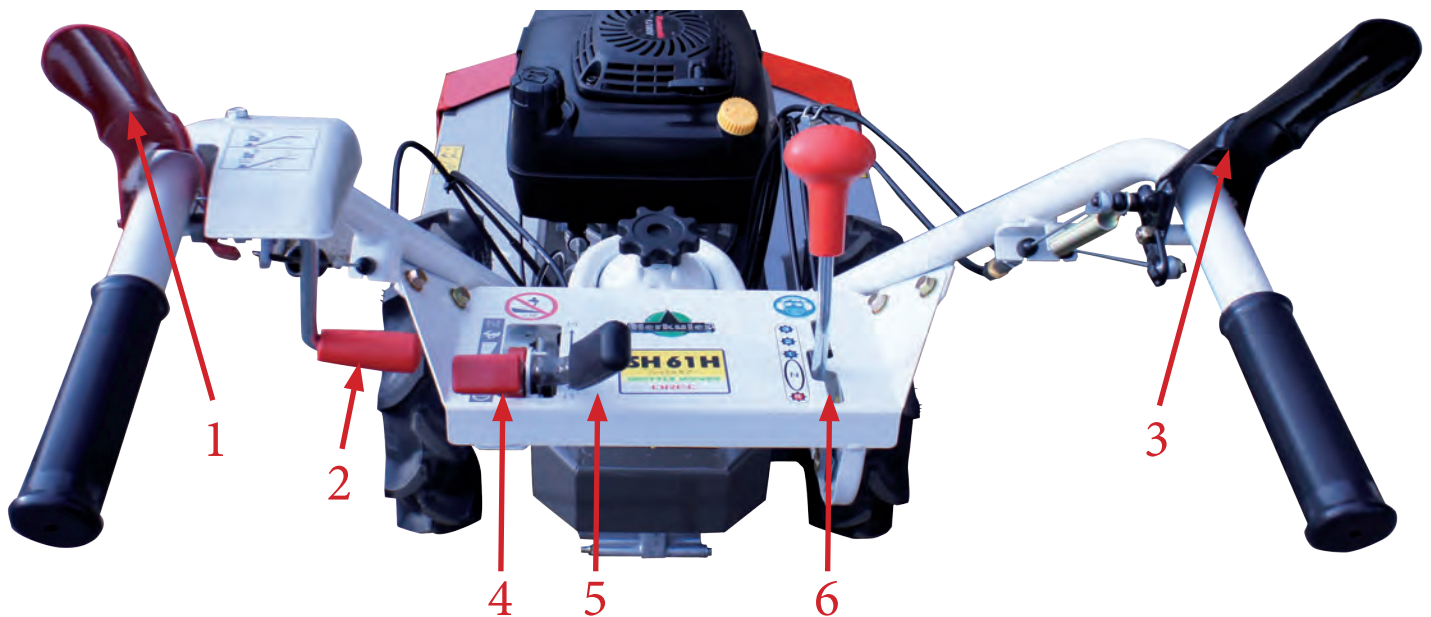
Bedienungsanleitung
lesen



Halten Sie
Gliedmaßen fern von
beweglichen Teilen



Achtung
Quetschgefahr



1. **Sicherheitshebel Messerantrieb:**

2. **Zuschalthebel Messerantrieb:** Um das Messer einzuschalten, drücken Sie den Sicherheitshebel (Pos. 1) an den Holm und ziehen Sie den Zuschalthebel (Pos. 2) nach hinten, bis er einrastet.



Warnung !
Starten Sie niemals den Motor,
während das Messer eingeschaltet ist.

3. **Einschalthebel für Fahrtrieb und Parkbremshebel:** Um die Parkbremse zu lösen und um den Antrieb einzuschalten, drücken Sie den Hebel (Pos. 3) an den Holm.

4. **Gashebel und Motorstopp:** Mit dem Gashebel (Pos.4) kann die Motordrehzahl verstellt werden. Drücken Sie den Hebel nach vorn, um die Drehzahl zu erhöhen. Ziehen Sie den Hebel nach hinten, um die Drehzahl zu verringern. Wird der Gashebel bis zum Choke-Symbol  nach vorn geschoben, so ist die Kaltstarteinrichtung (Choke) aktiviert. Verwenden Sie diese Hebelstellung zum Start des kalten Motors. Wird der Gashebel bis zur STOP-Position zurück gezogen, wird der Motor ausgeschaltet.

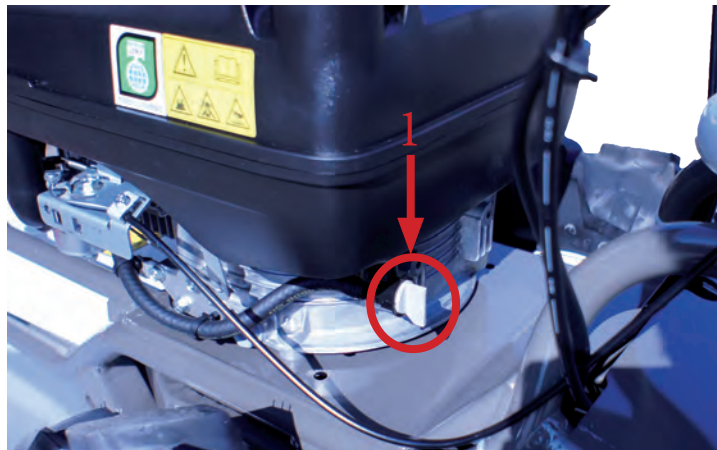
5. **Hebel für Differenzialsperre:** Drücken Sie den Hebel (Pos. 5) nach vorn, um die Differenzialsperre einzuschalten. Ziehen Sie den Hebel nach hinten, um die Differenzialsperre auszuschalten. Das Einschalten der Differenzialsperre stellt eine starre Verbindung zwischen den beiden Antriebsrädern her, um Ihnen das Fahren auf rutschigem, unebenem Gelände oder am Hang zu erleichtern. Schalten Sie die Differenzialsperre immer nur für kurze Zeit ein, wenn die Räder durchdrehen. Schalten Sie die Differenzialsperre anschließend wieder aus, um Schäden zu vermeiden.

6. **Schalthebel:** Mit dem Schalthebel (Pos. 6) können Sie die Fahrstufen des Getriebes anwählen. Bei ausgeschaltetem Fahrtrieb kann aus 3 Vorwärtsgängen ①②③ und 1 Rückwärtsgang ® gewählt werden.



Achtung !
Der Schalthebel darf nur bei ausgeschaltetem Fahrtrieb
und geringer Motordrehzahl bedient werden.

Kraftstoffhahn



Bei Nichtgebrauch der Maschine wird der Benzinhahn (Pos. 1) verschlossen. Drehen Sie ihn hierzu waagrecht. Zum Öffnen des Benzinhahns drehen Sie ihn senkrecht. Bild zeigt die geöffnete Position.

Schnitthöhenverstellung



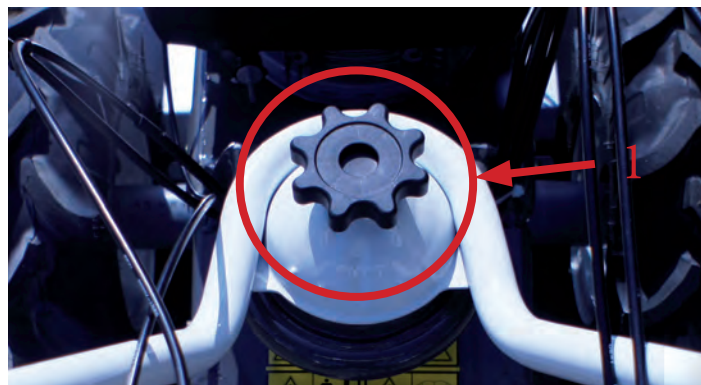
Durch Drehen der Spindel (Pos. 1) kann die Schnitthöhe verstellt werden. Drehen Sie im Uhrzeigersinn, um die Schnitthöhe zu erhöhen, drehen sie gegen den Uhrzeigersinn, um die Schnitthöhe zu verringern.



Vor dem Verstellen der Schnitthöhe stoppen Sie den Motor und ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze ab. Bei tiefer Schnitthöhe wird die Leistungsaufnahme erhöht und die Gefahr des Aufmähens auf Gegenstände gesteigert. Zu tiefe Schnitthöhe kann zu Unfällen oder Beschädigungen der Maschine führen.

Holmverstellung

Zum Verstellen des Führungsholms wird die Sternmutter (Pos.1) gelöst und der Holm in die gewünschte Position gebracht. Nun ziehen Sie die Sternschraube wieder gewissenhaft an. Achten Sie darauf, dass die Verzahnung des Holms in die Verzahnung der rechteckigen Scheibe unter der Befestigungsschraube eingreift.



Der Holm darf nur bei ausgeschaltetem Motor verstellt werden.



Achtung

Prüfen Sie das Drehmoment der Schrauben und Muttern, siehe Kapitel „Drehmomente“ in dieser Anleitung.

Bei der Entwicklung der Maschine stand Ihre Sicherheit an erster Stelle. Nachlässigkeit bei der Verwendung kann diese Bemühungen jedoch nutzlos machen. Ihre Sicherheit kann nur gewährleistet werden, wenn Sie stets alle Sicherheitsvorschriften beachten und die Maschine regelmäßig laut diesem Handbuch gewartet wird.

Der Bediener der Maschine ist für den sicheren Gebrauch verantwortlich und muss mit der Bedienung und den Sicherheitsvorschriften vertraut sein. Die bestimmungsgemäße Verwendung ist das Schneiden von niedrigem bis hin zu mittelhohem Gras. Sie darf zu keinem anderen Zweck eingesetzt werden. Der HERKULES Rasenmäher SH 61 darf nicht zum Transport von Gegenständen oder Personen benutzt werden, da Unfälle oder Beschädigungen an der Maschine die Folge sein können.



Gefahr

Benutzen Sie die Maschine keinesfalls, wenn sie nicht ordnungsgemäß laut diesem Handbuch gewartet worden ist.



Achtung

Kinder und nicht eingewiesene Personen dürfen die Maschine nicht bedienen. Setzen Sie die Maschine nicht in Betrieb, wenn andere Personen in der Nähe sind. In der Nähe von Objekten, die von herausgeschleuderten Gegenständen beschädigt werden könnten, darf das Gerät nicht eingesetzt werden. Niemand darf sich an der Maschine im Betrieb aufhalten, außer dem Bediener. Bei laufendem Motor unter keinen Umständen mit der Hand oder anderen Körperteilen unter den Rand oder unter das Mähergehäuse kommen.

Starten des Motors

- Öffnen Sie den Benzinhahn.
- Stellen Sie sicher, dass Fahr- und Messerantrieb ausgeschaltet sind.
- Betätigen Sie die Kaltstartklappe, wenn der Motor kalt ist.
- Wenn der Motor warm ist, stellen Sie den Gashebel auf Halbgas (Mittelstellung).
- Ziehen Sie den Startergriff des Starters (siehe Bild unten) heraus, um den Motor zu starten.
- Wählen Sie eine geeignete Fahrgeschwindigkeit. Schalten Sie den Fahrtrieb ein und fahren Sie zum Einsatzort.



Das Mähen

- Stellen Sie den Holm in eine geeignete Stellung.
- Starten Sie den Motor.



Bedenken Sie, dass es besser ist, häufiger zu Mähen und dabei weniger Gras abzunehmen. Etwas längeres Gras ist widerstandsfähiger bei längeren Trockenperioden. Bei zu tiefer Schnitthöhe ist die Gefahr des Aufmähens deutlich höher und kann Beschädigungen verursachen. Das Arbeiten am Hang bedarf der besonderen Vorsicht. Arbeiten Sie niemals an Steigungen von mehr als 15°.

Schalten Sie den Messerantrieb langsam ein

- Erhöhen Sie die Motordrehzahl bis zum Maximum
- Beginnen Sie mit dem Mähen



Untersuchen Sie die zu mähende Fläche vor dem Beginn der Arbeit auf Fremdkörper und entfernen Sie diese. Fremdkörper können unter dem Mähwerk heraus geschleudert werden und den Bediener oder dritte Personen verletzen.

Stoppen der Maschine

- Lassen Sie den Hebel für den Fahrtrieb sowie den für den Messerantrieb los, so dass beide Antriebe ausgeschaltet werden.
- Ziehen Sie den Gashebel zurück, bis die Maschine stoppt.
- Stellen Sie den Gashebel auf OFF.
- Schließen Sie den Benzinhahn.



Stellen Sie die Maschine niemals an einem Hang ab. Parken Sie nur auf ebenem Untergrund.

Transport der Maschine

- Vergewissern Sie sich, dass der Messerantrieb ausgeschaltet ist.
- Prüfen Sie, ob der Zündkerzenstecker von der Zündkerze abgezogen ist.
- Schließen Sie den Benzinhahn



Achten Sie besonders beim Transport darauf, dass insbesondere die Motorenteile sehr heiß werden können und es so zu Verbrennungen kommen kann.



Bevor Sie mit der Wartung beginnen, stellen Sie den Motor aus und entfernen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.

Wird der HERKULES Rasenmäher SH 61 nicht wie im Folgenden beschrieben gewartet, können Schäden an der Maschine oder Verletzungen des Bedieners oder dritter Personen die Folge sein. Bei nicht ordnungsgemäß gewarteten Geräten kann keine Garantie für Schäden übernommen werden, die auf mangelhafte Pflege zurückzuführen sind. Die tägliche Wartung wird durch den Bediener durchgeführt.

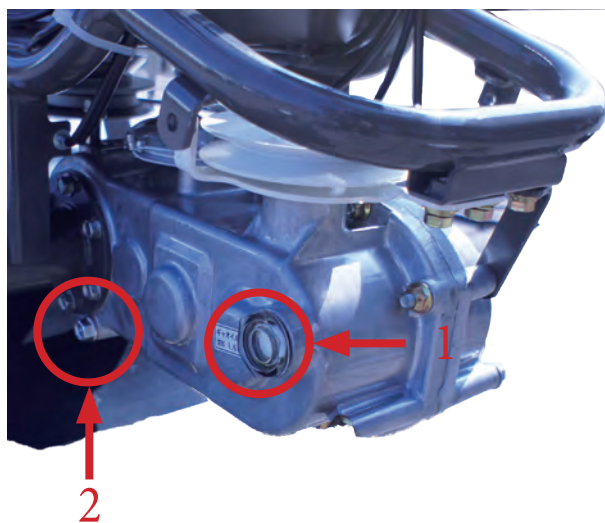
- Die erste Wartung nach 20 Stunden. Die 100- und 300-Stunden Wartungen werden durch den Fachhändler durchgeführt.
- Fragen Sie Ihren Fachhändler, wenn Sie Probleme mit der Wartung haben.
- Fragen Sie Ihren Importeur nach ihrem nächsten Fachhändler.

Tägliche Wartung & Pflege

Vor dem Start des Motors

Getriebeöl

Prüfen Sie den Getriebeölstand. Das Getriebe muss ca. bis zur Unterkante des Gewindes (Pos. 1) mit Getriebeöl befüllt sein.



Pos. 1 Kontrollschraube Pos. 2 Ölablaßschraube.

Verwenden Sie nur hochwertiges Getriebeöl vom Typ 80W90 API GL4 oder GL5. Die Füllmenge beträgt 1,6 Liter.

Lassen Sie das Getriebeöl jährlich von Ihrem Fachhandelspartner wechseln.

Kraftstoff

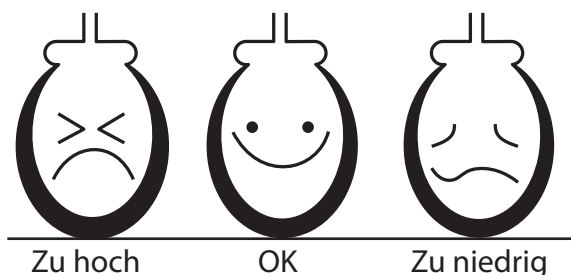
Prüfen Sie den Kraftstofftank vor dem Start des Motors auf Undichtigkeiten und darauf, dass der Tankdeckel fest verschlossen ist.



Überprüfen Sie vor jedem Start des Motors, ob der Kraftstofftank verschlossen ist. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff vom Gerät ab. Achten Sie beim Tanken darauf, dass kein Feuer, Glut oder elektrische Funken in der Nähe sind. Beim Betanken herrscht absolutes Rauchverbot. Betanken Sie das Gerät niemals, solange der Motor noch heiß ist. Lassen Sie den Motor vor dem Betanken abkühlen.

Räder / Reifen

Überprüfen Sie die Räder auf Unversehrtheit. Der Reifenluftdruck sollte 1,4 bar betragen.



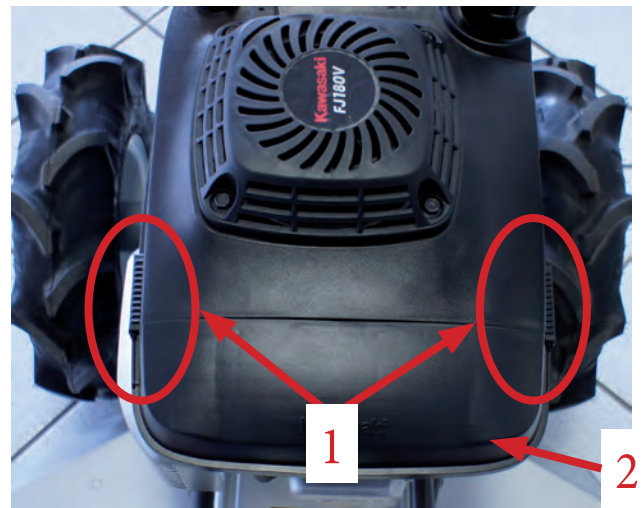
Sicherheitsaufkleber

Prüfen Sie vor jedem Arbeitsbeginn den Zustand der Sicherheitsaufkleber. Fehlende oder beschädigte Aufkleber müssen ersetzt werden.

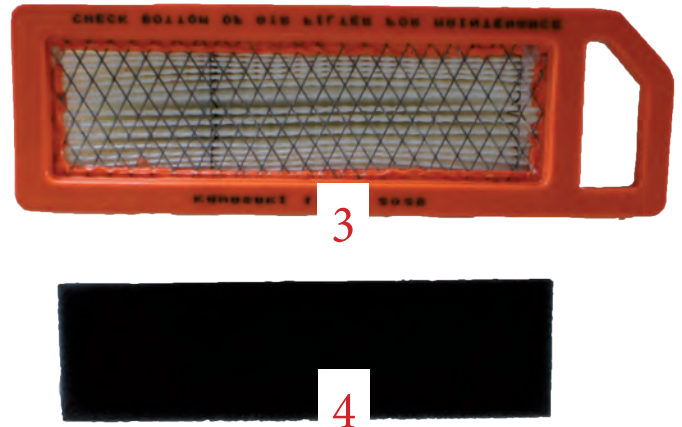
Luftfilter

SH61

1. Schieben Sie die Verriegelung nach hinten Pos. 1.
2. Entfernen Sie die Luftfilterabdeckung Pos.2.
3. Entfernen Sie den Luftfiltereinsatz Pos.3.
4. Blasen Sie den Luftfiltereinsatz Pos. 3 vorsichtig mit Druckluft aus. Tauschen Sie den Luftfilter aus, wenn er zu schmutzig ist.
5. Reinigen Sie den Vorfilter Pos.4 mit Seifenlauge, trocknen Sie den Vorfilter gründlich ab und Ölen ihn leicht ein.
6. Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



**Arbeiten Sie niemals ohne Luftfilter, Sie
Wird der Motor ohne oder mit beschädigtem
Luftfiltereinsatz betrieben,
gelangt Schmutz in den Motor, wodurch
schneller Motorverschleiß
verursacht wird. Diese Schadensart ist nicht
durch die Garantie abgedeckt.**

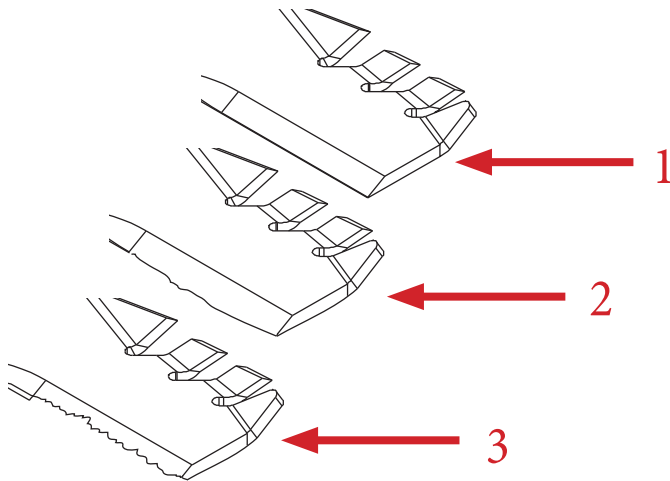


Messer und Messerhalter



**Sie können sich an den Messern verletzen.
Tragen Sie immer Handschuhe, wenn Sie an
den Messern arbeiten.**

Kontrollieren Sie vor jedem Arbeitsbeginn das Messer auf Beschädigungen. Ist das Messer beschädigt oder abgenutzt, ist es in einer Fachwerkstatt auszutauschen oder nachzuschleifen sowie auszuwuchten. Sollte das Messer während des Arbeitens gegen einen festen Gegenstand (z.B. Stein) stoßen, so ist die Arbeit einzustellen und das Messer auf Beschädigungen zu überprüfen. Sollten Sie Vibrationen bemerken, ist das Messer, ebenso wie nach jeglichen Arbeiten am Messer, auszuwuchten. Spätestens alle 100 Betriebsstunden sollten die Befestigungsschrauben des Messers ersetzt werden. Verwenden Sie hierzu ausschließlich Original-Ersatzteile.



1. Neues Messer.
2. Messer muss geschärft werden.
3. Messer muss ausgetauscht werden.



**Lassen Sie nur Originalersatzteile in das
Gerät verbauen, um Beschädigungen oder
ernsthafte Verletzungen zu vermeiden.**

Motor

Die Wartung und Pflege des Motors unterliegt den Anweisungen und Sicherheitsvorschriften des Motorenherstellers. Es ist daher erforderlich, auch die Bedienungsanleitung des Motorenherstellers gründlich durchzulesen und die enthaltenen Anweisungen zu beachten.

Motoröl

Beachten Sie auch hierzu die Anweisungen der Bedienungsanleitung des Motorenherstellers.

Keilriemen

Achten Sie stets auf die richtige Keilriemenspannung. Bei zu geringer Spannung können die Keilriemen rutschen und erleiden frühzeitigen Verschleiß. Bei zu hoher Keilriemenspannung können die Lagerungen der Riemenscheiben beschädigt werden. Prüfen Sie die Keilriemen auf Verschleiß oder Beschädigungen und lassen Sie defekte Keilriemen von Ihrem Fachhändler austauschen.

Schraubverbindungen

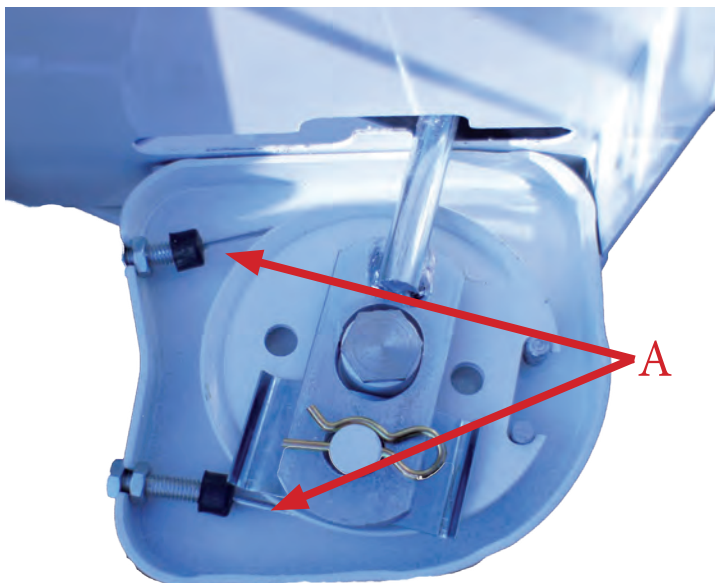
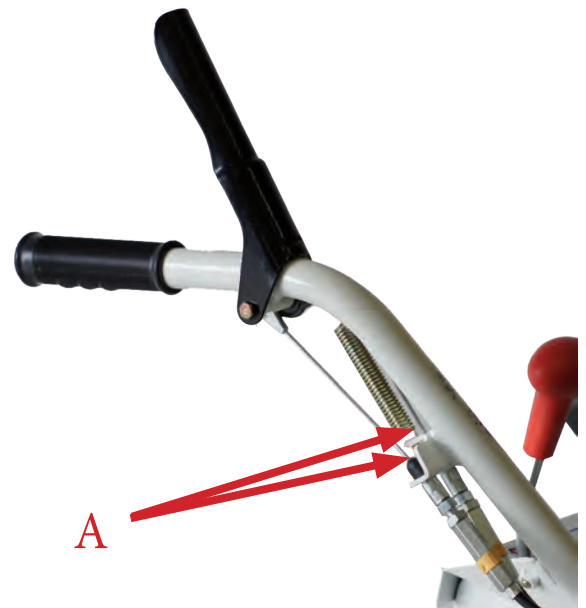
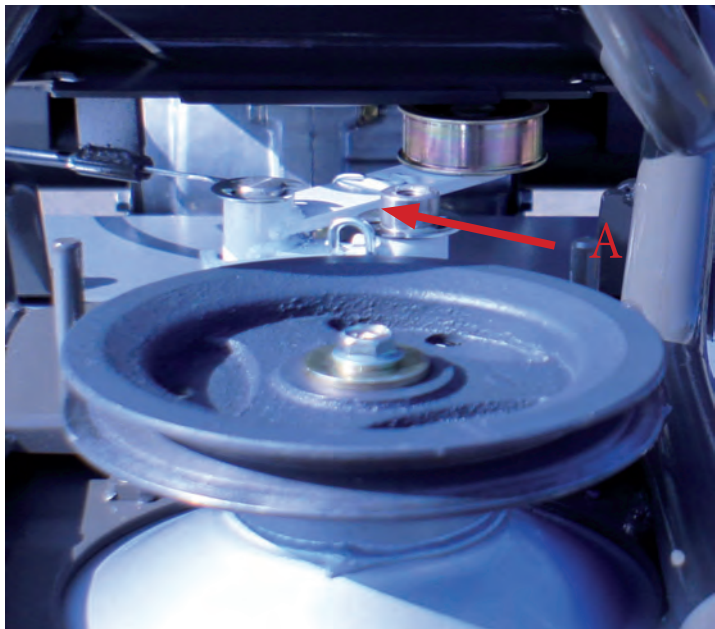
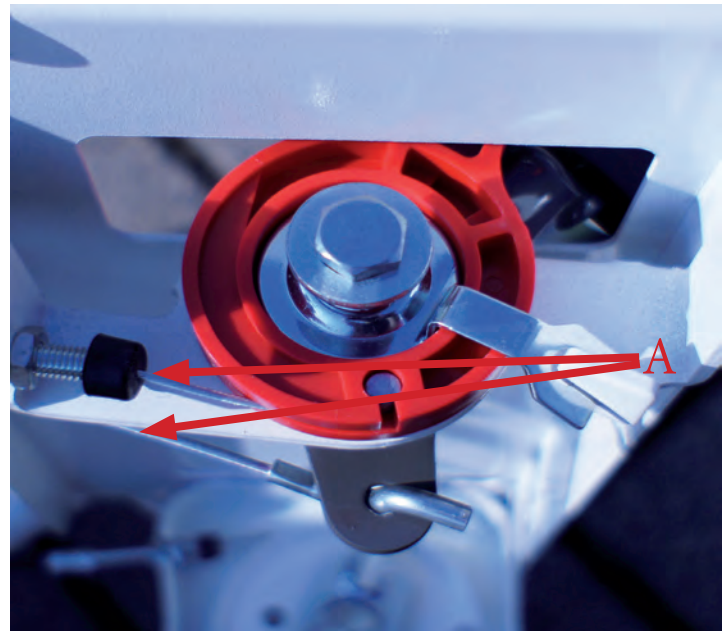
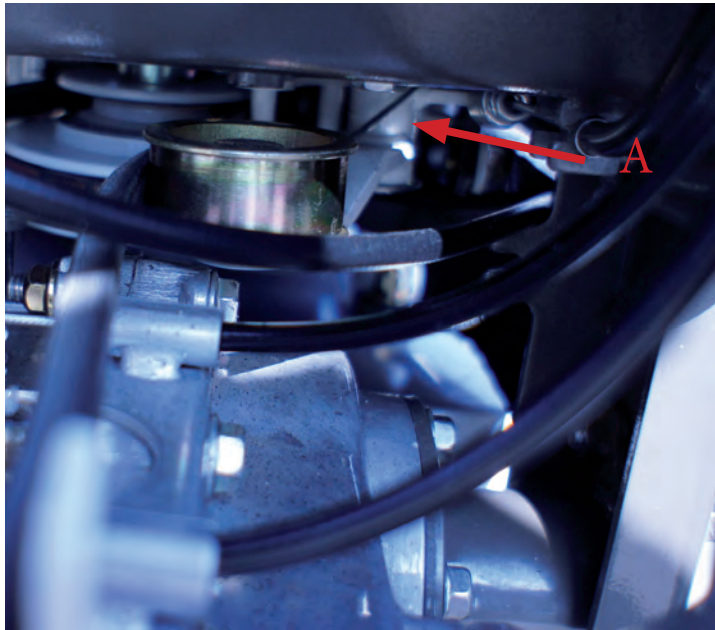
Überprüfen Sie regelmäßig alle Schraubverbindungen anhand der Tabelle der Anzugsmomente. Durch Vibrationen der Maschine können Schrauben oder Muttern verloren gehen. Fehlende Teile sind vor dem Fortsetzen der Arbeit umgehend zu ersetzen.

Schmierung

Schmieren Sie die Achse des Vorderrads am Schmiernippel (Pos1) mit Fett.



Schmieren Sie die folgenden, mit (A) gekennzeichneten Stellen mit Öl.



Reinigung

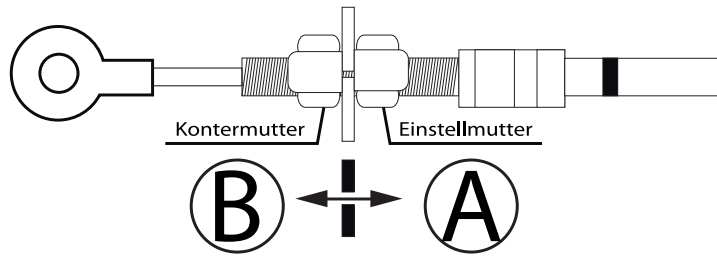
Reinigen Sie die Maschine nach jedem Einsatz. Entfernen Sie insbesondere Grasreste oder ähnliche brennbare Materialien von den Motorenteilen, um ein Entzünden zu vermeiden.

Messerbremse

Die Messerbremse stoppt das Messer, wenn der Kupplungshebel für den Messerantrieb losgelassen wird. Das Messer sollte innerhalb 7 Sekunden stoppen. Lassen Sie die Messerbremse monatlich von Ihrem Fachhändler überprüfen, um Fehlfunktionen zu vermeiden.

Einstellung der Bowdenzüge

Bowdenzug Fahrtrieb



Wenn der Fahrtrieb nicht eingeschaltet wird, obwohl der Kupplungshebel gezogen wird, oder der Keilriemen rutscht, gehen Sie wie folgt vor: Lösen Sie die Sicherungsmutter (B) am Bowdenzug des Fahrtriebes und ziehen Sie die Stellmutter (A) etwas fester an. Prüfen Sie das Ergebnis. Lässt sich der Fahrtrieb wieder ordnungsgemäß schalten, ziehen Sie die Sicherungsmutter (B) wieder fest an. Wird der Fahrtrieb zugeschaltet, obwohl der Kupplungshebel nicht betätigt wird, muss entsprechend die Stellmutter (A) etwas gelöst werden. Überprüfen Sie auch hier das Ergebnis und ziehen Sie die Sicherungsmutter (B) wieder fest an.

Bowdenzüge Messertrieb

Sollten Probleme mit der Zuschaltung des Messertriebes auftreten, stoppen Sie die Arbeit und nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Fachhändler auf, der die Einstellung kontrollieren sollte.



Die Messerkupplung arbeitet im Zusammenspiel mit der Messerbremse, die einen schnellen Stillstand des Messers nach dem Ausschalten des Messertriebes bewirkt. Fehlfunktionen können zu schweren Unfällen führen. Suchen Sie daher bei derartigen Problemen immer einen Fachhändler auf.

Bowdenzug Differentialsperre

Wenn die Differentialsperre nicht eingeschaltet wird, obwohl der Hebel betätigt wird, gehen Sie wie folgt vor: Lösen Sie die Sicherungsmutter (B) am Bowdenzug der Differentialsperre und ziehen Sie die Stellmutter (A) etwas fester an. Prüfen Sie das Ergebnis. Lässt sich die Differentialsperre wieder ordnungsgemäß schalten, ziehen Sie die Sicherungsmutter (B) wieder fest an. Wird die Differentialsperre zugeschaltet, obwohl der Hebel nicht betätigt wird, muss entsprechend die Stellmutter (A) etwas gelöst werden. Überprüfen Sie auch hier das Ergebnis und ziehen Sie die Sicherungsmutter (B) wieder fest an. Bowdenzug.

Parkbremse

Wenn die Parkbremse nicht aktiviert wird, obwohl der Hebel betätigt wird, gehen Sie wie folgt vor: Lösen Sie die Sicherungsmutter (B) am Bowdenzug der Parkbremse und ziehen Sie die Stellmutter (A) etwas fester an. Prüfen Sie das Ergebnis. Lässt sich die Parkbremse wieder ordnungsgemäß schalten, ziehen Sie die Sicherungsmutter (B) wieder fest an. Wird die Parkbremse aktiviert, obwohl der Hebel nicht betätigt wird, muss entsprechend die Stellmutter (A) etwas gelöst werden. Überprüfen Sie auch hier das Ergebnis und ziehen Sie die Sicherungsmutter (B) wieder fest an.

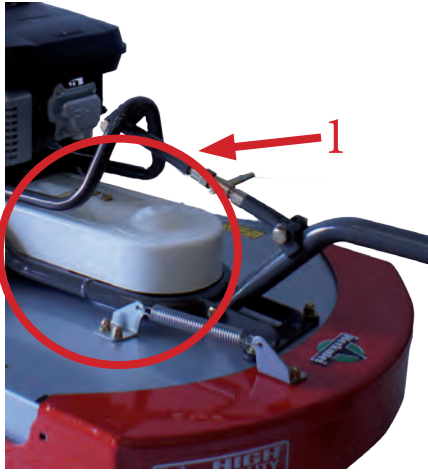


Die Parkbremse arbeitet im Zusammenspiel mit dem Fahrtrieb, wenn der Fahrtriebshebel nicht gedrückt wird, ist die Parkbremse aktiv. Wenn das Gerät ohne Motor geschoben werden soll, muß der Gangwahlhebel sich in Position „Neutral“ befinden und der Fahrtriebshebel muss gedrückt werden.

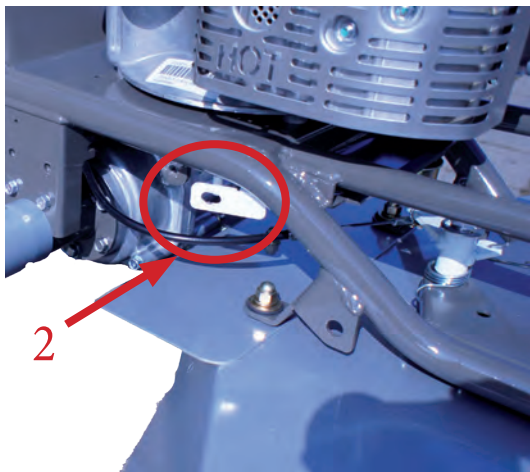
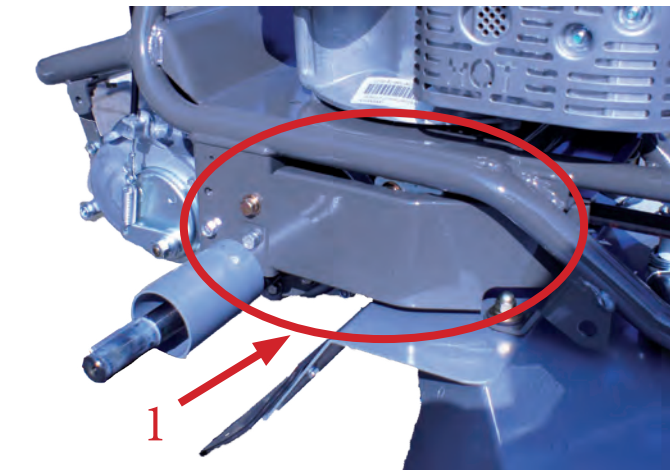
Keilriemenwechsel

Messerantrieb

Entfernen Sie die vordere Keilriemabdeckung (Pos. 1), um Zugang zum Keilriemen zu bekommen.



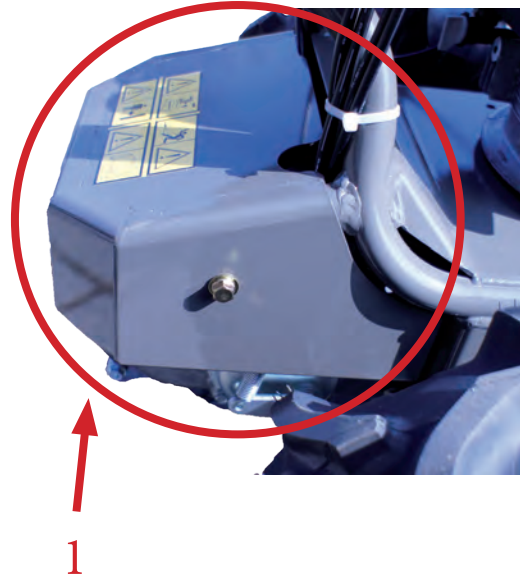
Die Keilriemen benötigen Keilriemenführungen. Um diese zu lösen, entfernen Sie die rechte Wartungsklappe (Pos 1) und entfernen Sie die Schraube des Scherenmechanismus (Pos.2) der Keilriemenführung.



Das Bild zeigt die geöffnete Keilriemenführung. Nun können Sie den Keilriemen entnehmen. Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Fahrantrieb

Entfernen Sie die hintere Keilriemenabdeckung (Pos. 1), um Zugang zum Keilriemen zu bekommen



Entfernen Sie die hintere Keilriemenführung (Pos.2). Entfernen Sie die Schraube des Scherenmechanismus der Keilriemenführung (siehe linke Bilder Pos. 1 & 2)



Nun können Sie den Keilriemen entnehmen. Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



Stellen Sie sicher, dass beide Keilriemenführungen wieder korrekt montiert sind, so wird sichergestellt, dass die Keilriemen stehen bleiben, wenn nicht eingekuppelt ist.



Die Keilriemenführungen dürfen nicht verbogen werden, um den Keilriemen zu wechseln.

Wartungsübersicht

☐ Fragen Sie Ihren Fachhändler

◇ Prüfung durch den Bediener vor dem Starten des Motors

△ Prüfung durch den Bediener nach dem Starten des Motors

Teil zur Prüfung	Prüfung	Jede Nutzung	Nach den ersten 20 Stunden	Alle 100 Stunden	Alle 300 Stunden oder jährlich
Kraftstoff	Auffüllen	◇			
	Kraftstoffhahn	◇			
Entflammbares Material	Entfernen Sie entflammbares Material	◇			
Mähgehäuse	Auf Beschädigungen überprüfen				☐
Sicherheitsaufkleber	Vollständigkeit und Zustandsprüfung	◇			
Messerbremse	Funktionsüberprüfung	◇			
Auswurfklappe	Zustand und Funktionsüberprüfung	△			
Kraftstofftank	Auf Undichtigkeiten prüfen; ggf. defekte Teile austauschen	◇			
Kraftstoffleitungen	Auf Undichtigkeiten prüfen; ggf. defekte Teile austauschen				☐
Gashebel	Funktionsüberprüfung	◇		☐	
Messer	Zustand und fester Sitz der Schrauben	◇		☐	
Getriebe Bowdenzüge	Einstellung überprüfen	△			
Messer Bowdenzug	Einstellung überprüfen	◇			
Motor	Siehe Motor-Bedienungsanleitung	△			
Schrauben und Muttern	Fester Sitz	◇			

Pannen und Abhilfe

Problem	Ursache	Abhilfe
Motor spring nicht an	Kein Kraftstoff	Kraftstoff auffüllen
	Alter Kraftstoff	Kraftstoff erneuern
	Zündkabel entfernt	Zündkabel aufstecken
Antrieb ohne Funktion	Bowdenzüge beschädigt	Bowdenzüge austauschen
Mäher bleibt nicht stehen	Bowdenzüge falsch eingestellt	Bowdenzüge einstellen
Messer dreht sich nicht	Bowdenzüge falsch eingestellt	Bowdenzüge einstellen
	Bowdenzüge beschädigt	Bowdenzüge austauschen
	Messerkupplung beschädigt	Messerkupplung austauschen

Drehmomente in NM

Schrauben- durchmesser (mm)	Markierung auf dem Schraubenkopf				
	4 oder ohne Markierung	7	8	9	11
3	0.3~0.5	---	---	---	---
4	0.8~1.0	---	---	---	---
5	2.5~3.4	5.4~6.4	6.4~7.4	6.4~7.4	8.8~9.8
6	4.9~6.9	9.8~11.8	11.8~13.7	11.8~13.7	14.7~16.7
8	11.8~16.7	24.5~29.4	29.4~34.3	34.3~36.2	36.3~41.2
10	20.6~29.4	39.2~44.1	49~53.9	49~53.9	72.6~82.4
12	44.1~53.9	83.4~93.2	93.2~107.9	93.2~107.9	122.6~137.3
14	63.7~78.5	117.7~132.4	132.4~147.1	147.1~166.7	205.9~225.6
16	88.3~107.9	152~171.6	176.5~196.1	215.8~245.2	313.8~343.2
18	117.7~137.3	205.9~235.4	245.2~274.6	313.8~343.2	441.3~470.7
20	147.1~166.71	235.4~274.6	313.8~353	441.3~480.5	617.8~657.1
22	176.5~205.9	421.7~451.1	539.4~578.6	608~647.2	843.4~882.6
24	235.4~264.8	539.4~568.8	706.1~745.3	784.5~823.8	1098.4~1137.6

CE-Konformitätserklärung SH61

Firmenbezeichnung und vollständige Anschrift des Herstellers:

OREC CO LTD
548-22 HIYOSHI HIROKAWA-MACHI
YAME-GUN FUKUOKA JAPAN
S.A.T. sarl - France 7 - ZA -
38110 ROCHETOIRIN

Inhaber der technischen Unterlagen
Freischneider zum Hinterherlaufen
OREC

Bezeichnung:

Hersteller:

Typ:

Serien Nummer Identifikation:

Motor:

SH61, SH61H

XH

- Hersteller:

Kawasaki

- Typ

FJ180V

- Leistung

3,1KW

Schnittbreite:

600mm

Entspricht den Richtlinien:

2000/14/EC, 2006/42/EC, 2004/108/EC

Konformitätsbewertung:

2006/42/EC Anhang VIII

Gemessener Schallleistungspegel:

SH61H: 97 db(A); SH61: 96,8 db(A)

Garantierter Schallleistungspegel:

97 db(A)

Konformitätsbewertung:

2000/14/EC Anhang VIII

Benannte Stelle Nr. 0388:

IRSTEA 1 rue Piere-Killes de Gennes CS 10030
-92761 Antony Cedex - France

Schalldruckpegel an den Ohren des Bedieners;

85,3 db(A)

Verwendete harmonisierte Normen:

EN 12733, EN ISO 14982-2009, EN ISO 3744-2010,
EN ISO 3746-2010, EN1032-2003+A1-2008,
EN ISO 20643-2008

Ausgestellt in Fukuoka: 24 August 2016



Unterzeichnet: Haruhiko Imamura

Position: Geschäftsführer

Vibrationswerte SH 61

Handelsmarke: OREC

Motor: FJ180V

Beschleunigungsmesserposition	
100mm vom Ende des Handgriffes (links)	2,33 m/s ²
100mm vom Ende des Handgriffes (rechts)	2,95 m/s ²